

Arbeit und Technik

Band 18

herausgegeben von

Franz Lehner
Gerhard Bosch
Peter Brödner
Josef Hilbert

Schriftenreihe des
Instituts Arbeit und Technik
im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen

Christiane Lindecke

Flexible Arbeitszeitorganisation in der Praxis

Eine Untersuchung in sechs Unternehmen

Rainer Hampp Verlag

München und Mering 2000

PVA
2000.
3591

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Lindecke, Christiane:

Flexible Arbeitszeitorganisation in der Praxis : Eine Untersuchung in sechs Unternehmen / Christiane Lindecke. - München ; Mering : Hampp, 2000

(Arbeit und Technik ; Bd. 18)
ISBN 3-87988-483-8

Arbeit und Technik: ISSN 0947-2967

Herausgeber: Institut Arbeit und Technik
Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen
Munscheidstr. 14
D - 45886 Gelsenkirchen

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir wollen Ihnen ein gutes Buch liefern. Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen nicht zufrieden sind, wenden Sie sich bitte an uns.

∞ *Dieses Buch ist auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.*

© 2000 Rainer Hampp Verlag München und Mering
Meringerzeller Str. 16 D - 86415 Mering

Internet: <http://www.hampp.de>

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen, Übersetzungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Tendenzen und Rahmenbedingungen flexibler Arbeitszeiten	1
1. 1. Einleitung: Tendenzen betrieblicher Arbeitszeitgestaltung	1
1. 2. Rechtliche Ebene: Arbeitszeitgesetz von 1994	6
1. 3. Verbandsebene: Tarifverträge zur Arbeitszeitflexibilisierung	8
1. 4. Betriebsebene: Betriebsvereinbarungen zur Arbeitszeitflexibilisierung	11
2. Anlage der Untersuchung	13
3. Themenschwerpunkte der Untersuchung	16
3. 1. Unternehmensinteressen: Anpassung an Flexibilitätsanforderungen	16
3. 2. Beschäftigteninteressen: Einflussmöglichkeiten auf die Arbeitszeitgestaltung	21
3. 3. Positive Beschäftigungseffekte: Beschäftigungsgarantien und Neueinstellungen	26
3. 4. Änderungen der Arbeitszeit - Änderungen der Arbeitsorganisation	30
4. Fallbeschreibungen	40
Kurzvorstellung der untersuchten Unternehmen	40
Der AUTOMOBILHERSTELLER: Beschäftigungsgarantien als Tauschgeschäft	43
Der MEDIZINTECHNIKERHERSTELLER: „Vertrauen ist der Anfang von allem“	67
Der DRUCKMASCHINENHERSTELLER: Individuelle und kollektive Arbeitszeitregelungen	87
Der LEHRMITTELHERSTELLER: Gegenseitiges Entgegenkommen als Voraussetzung flexibler Arbeitszeitmodelle	104
Die VERSICHERUNG: Der harmonische Dienstleister	124
Der AUTOMOBILZULIEFERER: Restrukturierung von Arbeitszeit und Arbeitsorganisation als ganzheitlicher Prozess	141

P000

pm

Bayerische
Staatsbibliothek
München

5. Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse	163
5. 1. Einleitung und Fragestellung	163
5. 2. Flexibilitätsanforderungen und deren Bewältigung	163
5. 3. Arbeitszeitmodelle	166
5. 3. 1. Kurzbeschreibung der Modelle	166
5. 3. 2. Flexible Arbeitszeiten in der Praxis	170
5. 3. 3. Mehrarbeit: Definition und Ausmaß	174
Zwischenfazit: Flexible Arbeitszeitmodelle als Rationalisierungsinstrumente	177
5. 4. Beschäftigteninteressen: Realisierung von Zeitsouveränität	179
5. 4. 1. Voraussetzungen der Akzeptanz von neuen Arbeitszeitregelungen	179
5. 4. 2. Gestaltungsspielräume: Anforderungen an Vorgesetzte und Beschäftigte	180
5. 4. 3. Zeitsouveränität durch flexible Arbeitszeitmodelle?	182
5. 5. Beschäftigungseffekte durch flexible Arbeitszeitmodelle?	187
5. 5. 1. Beschäftigungsgarantien	187
5. 5. 2. Neueinstellungen durch Reduzierung der effektiven Arbeitszeit?	188
5. 5. 3. Koppelung von Personalbemessung und Arbeitszeitkonto	190
Bilanz: Unternehmensinteressen, Beschäftigteninteressen und Beschäftigungseffekte	193
5. 6. Arbeitsorganisation	197
5. 6. 1. Gruppenarbeit in unterschiedlichen Varianten	197
5. 6. 2. Mehrplatzfähigkeit und Qualifizierung als Voraussetzung für flexible Arbeitszeitmodelle	201
5. 6. 3. Arbeitszeit - Arbeitsorganisation - Entgelt	203
5. 6. 4. Änderungen der Arbeitsorganisation und der Arbeitszeit und Folgen für die Beschäftigten	205
Schlussbemerkung	209
Literaturverzeichnis	213

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Kurzbeschreibung der Unternehmen	40
Tabelle 2: Arbeitszeitmodelle des AUTOMOBIL-HERSTELLERS	45
Tabelle 3: Flexibilitätsanforderungen und deren Bewältigung(sstrategien)	164
Tabelle 4: Arbeitszeitmodelle der untersuchten Unternehmen	168
Tabelle 5: Praxis des Arbeitszeitkontos	173
Tabelle 6: Mehrarbeit	176
Tabelle 7: Zeitsouveränität	184
Tabelle 8: Regelungen zu Arbeitszeitkonto und Personalbemessung	192
Tabelle 9: Bilanz	195
Tabelle 10: Arbeitsorganisation	198
Tabelle 11: Qualifizierung	202
Tabelle 12: Entgelt vor und nach Arbeitszeitänderung	204